

268428-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Betriebliche Gesundheitsfürsorge – Konzeption, Vorbereitung, Durchführung und Evaluation von Achtsamkeitstrainings bei der Rheinbahn AG

OJ S 76/2026 20/04/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Rheinbahn AG

E-Mail: Einkauf@rheinbahn.de

Tätigkeit des Auftraggebers: Städtische Eisenbahn-, Straßenbahn-, Oberleitungsbus- oder Busdienste

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Konzeption, Vorbereitung, Durchführung und Evaluation von Achtsamkeitstrainings bei der Rheinbahn AG

Beschreibung: Die Vergabestelle – die Rheinbahn – beabsichtigt durch die Ausschreibung im offenen Verfahren den Abschluss eines Rahmenvertrages über die Konzeption, Vorbereitung, Durchführung und Evaluation von Achtsamkeitstrainings zu vergeben. Der beschaffungsgegenständliche Vertrag ist ein Rahmenvertrag zwischen dem Auftraggeber und dem Auftragnehmer. Die Trainings sind zielgruppenspezifisch zu konzipieren und richten sich insbesondere an folgende Mitarbeitengruppen: - Fahrdienst (z. B. Bus- und Stadtbahnfahrer*innen) - Mitarbeitende der Leitstelle Die inhaltliche und didaktische Ausgestaltung der Trainings hat die unterschiedlichen organisatorischen und arbeitsplatzspezifischen Rahmenbedingungen dieser Zielgruppen zu berücksichtigen. Insbesondere sind die besonderen Anforderungen hinsichtlich Verantwortung, sicherheitsrelevanter Tätigkeit, Zeitdruck, Umgang mit Störungen sowie Konfliktsituationen im Kundenkontakt angemessen zu berücksichtigen. Die Leistung umfasst insbesondere: - Zielgruppenspezifische Konzeption der Lerninhalte - Aufbereitung sämtlicher Trainingsunterlagen im Corporate Design der Rheinbahn - Terminkoordination in enger Abstimmung mit der Projektleitung der Rheinbahn - Erstellung eines geeigneten Evaluationsbogens sowie Sicherstellung der strukturierten Auswertung und Dokumentation der Ergebnisse Die Trainings sind als zweitägige Präsenzveranstaltungen auszugestalten. Pro Training sind jeweils 15 Teilnehmende vorgesehen. Es sind 45 Trainingsdurchläufe pro Jahr durchzuführen. Der Auftraggeber behält sich vor, die Anzahl um bis zu 10 zusätzliche Trainingsdurchgänge pro Jahr zu erhöhen. Die Durchführung der Trainingstage erfolgt vorwiegend in den Zeiträumen Q1/Anfang Q2 sowie Ende Q3 und Q4. Die Vertragslaufzeit beträgt zwei Jahre mit der Option einer Verlängerung um ein weiteres Jahr. Eine Verpflichtung des Auftraggebers zur Abnahme einer bestimmten Mindestanzahl an Trainingsdurchläufen über die initiale Beauftragung hinaus besteht nicht. Der Auftraggeber behält sich gleichwohl vor, während der gesamten Laufzeit weitere Abrufe im Rahmen der vereinbarten Kontingente vorzunehmen. Der Auftragnehmer ist zur Leistungserbringung im Falle eines Abrufs verpflichtet.

Kennung des Verfahrens: 3febb3a5-99fe-4f6c-8cdf-e3f43fa35308

Verfahrensart: Offenes Verfahren
Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen
Haupteinstufung (cpv): 85147000 Betriebliche Gesundheitsfürsorge
Zusätzliche Einstufung (cpv): 80511000 Ausbildung des Personals, 79414000 Beratung im Bereich Personalverwaltung, 80570000 Ausbildung in der Persönlichkeitsentwicklung, 80500000 Ausbildung

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)
Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Optionen: Dem Auftraggeber wird für jedes Vertragsjahr die Option eingeräumt, bei Bedarf bis zu zehn (10) zusätzliche Trainings abzurufen. Die telefonischen Coaching-Termine gelten ebenfalls als optionale Leistungen und werden vom Auftraggeber nach Bedarf in Anspruch genommen. Darüber hinaus besteht die Option, den Vertrag um ein drittes Vertragsjahr zu verlängern. Die Ausübung dieser Verlängerungsoption erfolgt spätestens sechs (6) Monate vor Ablauf der regulären Vertragslaufzeit.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/25/EU
sektvo -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Auftragsunterlagen

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Konzeption, Vorbereitung, Durchführung und Evaluation von Achtsamkeitstrainings bei der Rheinbahn AG

Beschreibung: Die Vergabestelle – die Rheinbahn – beabsichtigt durch die Ausschreibung im offenen Verfahren den Abschluss eines Rahmenvertrages über die Konzeption, Vorbereitung, Durchführung und Evaluation von Achtsamkeitstrainings zu vergeben. Der beschaffungsgegenständliche Vertrag ist ein Rahmenvertrag zwischen dem Auftraggeber und dem Auftragnehmer.

Interne Kennung: LOT-0001 2026-063

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen
Haupteinstufung (cpv): 85147000 Betriebliche Gesundheitsfürsorge
Zusätzliche Einstufung (cpv): 80511000 Ausbildung des Personals, 79414000 Beratung im Bereich Personalverwaltung

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Es besteht die Option, das Vertragsverhältnis um ein weiteres Vertragsjahr zu verlängern. Darüber hinaus können in jedem Vertragsjahr bis zu zehn zusätzliche Trainings abgerufen werden.

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 2 Jahre

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 1

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis über die erlaubte Berufsausübung, je nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Landes, in dem das Unternehmen ansässig ist, entweder über die Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister dieses Staates (in nicht beglaubigter Kopie) oder durch Nachweis auf andere Weise. Vorgenannte Unterlagen dürfen im Zeitpunkt des Ablaufes der Angebotsfrist nicht älter als 6 Monate sein.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis einer bestehenden, aktuell gültigen Betriebshaftpflichtversicherung oder einer vergleichbaren marktüblichen Versicherung mit einer Haftpflichtdeckungshöhe von mindestens zusammen 1.500.000 Euro für Personen-, Sachschäden und Vermögensschäden je Schadensereignis und Versicherungsjahr. oder alternativ Unternehmen erklärt, dass es im Auftragsfall bereit ist, eine entsprechende Versicherung auf erstes Anfordern des Auftraggebers abzuschließen. Für den Fall, dass ein Bieter die Kapazitäten eines anderen Unternehmens im Hinblick auf die erforderliche wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit in Anspruch nimmt, verlangt der Auftraggeber eine gemeinsame Haftung des Bieters und des anderen Unternehmens für die Auftragsausführung entsprechend dem Umfang der Eignungslleihe.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Darstellung von mindestens 2 erfolgreichen Referenzen (Eigenangaben) über die in den letzten 5 Jahren (Stichtag: Veröffentlichungsdatum des Vergabeverfahrens) erbrachten Trainings zum Thema Aufmerksamkeit, Achtsamkeit, Resilienz, Umgang mit Stress oder vergleichbar. Darstellung der Erfahrung mit sicherheitskritischen Organisationen: o Trainings durchgeführt bei Verkehrsunternehmen
Darstellung der Erfahrung im Umgang mit Schichtbetrieben o Durchführung von Trainings /Schulungen in Unternehmen mit Schichtbetrieb Die Referenzen für die einzelnen Teilbereiche (fett geschriebene Überschriften) dürfen gleich sein. Es müssen mindestens zwei (2) verschiedene Referenzen angegeben werden. Mit den ein-gereichten Referenzen muss jeder der Teilbereiche (fett geschriebene Überschriften) abgedeckt sein.

Kriterium: Allgemeiner Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Es wird ein Mindestjahresumsatz des Bewerbers bzw. der Bewerbergemeinschaft, bezogen auf die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre, in Höhe von im Durchschnitt netto 500.000 EUR zwingend gefordert (Mindestanforderung M).

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Beschreibung: Das Zuschlagskriterium „Angebotspreis“ nimmt 50 % der Gesamtwertung ein. Für das Zuschlagskriterium „Angebotspreis“ haben die Bieter den jeweiligen Preis unter Verwendung des Preisblatts (Anlage 8) anzugeben. Das bewertbare Angebot mit dem niedrigsten Gesamtpreis wird mit 1000 Wertungspunkten bewertet. „0“ Wertungspunkte erhält ein fiktives Angebot mit dem 2-fachen des niedrigsten. Liegt ein Angebot über dem 2-fachen des niedrigsten Preises, erhält dieses ebenfalls „0“ Wertungspunkte. Die Punkteermittlung für die dazwischenliegenden Preise erfolgt über eine lineare Interpolation.

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: Das Zuschlagskriterium Konzept nimmt 50 % der Gesamtwertung ein. Das Konzept wird nach seiner Vollständigkeit, Nachvollziehbarkeit und dem Detailgrad bewertet. Die einzelnen formalen Anforderungen des Konzeptes, sowie die Abstufungen in der Bewertung können der Leistungsbeschreibung und der Bewertungsmatrix entnommen werden. Bewertet wird das vom Bieter dem Angebot beigelegte Konzept, in dem er anhand folgender Aspekte dar-stellt, wie er die vertraglichen Anforderungen und Prozessanforderungen zu erfüllen gedenkt. Ein pauschaler Verweis auf beigelegte Prospekte, Charts etc., ist nicht zulässig und wird nicht gewertet. Folgende Aspekte werden gewertet (Vgl. „8-Bewertungsmatrix“): • Organisation o Fachliche / interne Organisation (Prozesse, Handling, Verfügbarkeit der Mitarbeitenden, inkl. Dokumentation und AG-Kommunikation) innerhalb des Projekts, Prozessdarstellung und Erläuterung, Darstellung strategischer und operativer Ausrichtung der Arbeit, regionale Trainer*innen o Teamstruktur, Ansprechpartner, Erreichbarkeit (inkl. fester Rollen für Projektmanagement, Auswertungen und TrainerInnen) o Flexibilität (Umgang mit kurzfristigem krankheitsbedingtem Ausfall oder Aufstockungen), ggf. Aufrüstung des TrainerInnenteams o Anbieter-Philosophie (Darstellung und Erläuterung der Haltung und Arbeitsweise) • Kompetenzen o ÖPNV Verständnis/Zielgruppenkompetenz o Projektmanagement o Strategieentwicklung, Konzeption

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.subreport.de/E85176194>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.subreport.de/E85176194>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 28/04/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 63 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Wenn die nachgeforderten Unterlagen nicht innerhalb der Nachfrist bei der Vergabestelle eingehen, führt dies zum Ausschluss des Bieters vom weiteren Vergabeverfahren. Die Nachforderung von leistungsbezogenen Unterlagen, die die Wirtschaftlichkeitsbewertung der Angebote anhand der Zuschlagskriterien betreffen, ist ausgeschlossen. Dies gilt insbesondere für wesentliche Preisangaben (vgl. § 51 Abs. 3 SektVO).

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 28/04/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Gegenstand dieser Ausschreibung ist die Konzeption, Vorbereitung, Durchführung und Evaluation von Achtsamkeitstrainings für Mitarbeitende der Rheinbahn in betriebskritischen Funktionen. Ziel ist die nachhaltige Stärkung von Resilienz, Achtsamkeit, Aufmerksamkeit, Stressbewältigung, Konzentrationsfähigkeit sowie emotionaler Stabilität im Arbeitsalltag.

Finanzielle Vereinbarung: Siehe Vergabeunterlagen.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Westfalen bei der Bezirksregierung Münster
Informationen über die Überprüfungsfristen: § 160 Abs. 3 S. 1 GWB: Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Rheinbahn AG

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Rheinbahn AG

Registrierungsnummer: Berichtseinheit-ID 00005133

Postanschrift: Lierenfelder Str. 42

Stadt: Düsseldorf
Postleitzahl: 40231
Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)
Land: Deutschland
E-Mail: Einkauf@rheinbahn.de
Telefon: +49 211 582 01
Internetadresse: <https://www.rheinbahn.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Westfalen bei der Bezirksregierung Münster
Registrierungsnummer: 05515-03004-07
Postanschrift: Albrecht-Thaer-Straße 9
Stadt: Münster
Postleitzahl: 48147
Land, Gliederung (NUTS): Münster, Kreisfreie Stadt (DEA33)
Land: Deutschland
Telefon: 0251 411-3514
Fax: 0251 411-2165
Rollen dieser Organisation:
Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100
Rollen dieser Organisation:
TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung
:
52ad26e5-79b3-4f94-9673-cdd4f4cba47b-01
Hauptgrund für die Änderung
:
Aktualisierte Informationen
Beschreibung
:
Änderung der Frist für den Eingang der Angebote / Verlängerung der Angebotsfrist

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 4b02f35b-f313-4c2e-963a-768d4ff16819 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 17

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 16/04/2026 08:41:29 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 268428-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 76/2026

Datum der Veröffentlichung: 20/04/2026